

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **11 (1893)**

Heft 45

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 8, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'Etranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
--	---	--	--

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonalbank von Bern, in Bern. — Geschäftsverkehr mit Griechenland. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principal.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 20. Februar. Die Firma **Dreifuss-Braunschweig** in Zürich (S. H. A. B. vom 17. Juli 1883, pag. 838) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und damit die Prokura Leopold Dreifuss erloschen.

Inhaber der Firma **M. Dreifuss** in Zürich, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Moritz Dreifuss, von Lengnau, in Zürich. Manufakturwaren. Schützengasse 17. Die Firma erteilt Prokura an Leopold Dreifuss von Lengnau, in Zürich.

20. Februar. Die Firma **C. C. Boelsterli** in Zürich (S. H. A. B. vom 10. Februar 1893, pag. 133) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **H. J. Biber** in Zürich, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Heinrich Julius Biber, von und in Zürich. Havanna-Zigarrenimport. Geigerstrasse 1, ab 1. April Hirschengraben 94.

21. Februar. Die Firma **J. B. Scherrer & Söhne** in Zürich (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 37) ist infolge Hinschiedes des Johann Baptist Scherrer und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Aktiven und Passiven sind von den Gesellschaftern Eduard und Franz Scherrer übernommen worden.

21. Februar. Inhaber der Firma **Eduard Scherrer** in Zürich ist Eduard Scherrer, von und in Zürich. Schuhwaren und Reiseartikel. Niederdorfstrasse 33.

21. Februar. Inhaber der Firma **Franz Scherrer** in Zürich ist Franz Scherrer, von und in Zürich. Manufaktur- und Tuchwaren und Herrenkonfektion. Niederdorfstrasse 29/31.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1893. 20. Februar. Unter dem Namen **Internationales Friedensbureau (Bureau international de la Paix)** hat sich mit Sitz in Bern ein Verein gebildet, welcher die Förderung des Friedenswerkes durch Propaganda und Pflege der Beziehungen unter den Friedensvereinen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 28. August 1892 festgestellt worden. Als Mitglieder können dem Verein beitreten öffentliche und andere Institute jeder Art, Gesellschaften und einzelne Privatpersonen. Die Eigenschaft als Mitglied des Vereins wird erworben durch die einfache Erklärung gegenüber der Kommission, die Statuten anzunehmen. Sie geht verloren durch Austrittserklärung. Der Vorstand des Vereins besteht aus einer fünfzehngliedrigen Kommission, welche jedes Jahr durch die Generalversammlung gewählt wird. Diese Kommission ernannt aus ihrer Mitte ihren Präsidenten, Vize-Präsidenten und Sekretär, sowie auch ein ständiges Komitee, als geschäftsführenden Ausschuss, welcher den Verein nach aussen vertritt. Als Mitglieder dieses Komitees sind gewählt: Die Herren Elie Ducommun von Genf, Generalsekretär der Jura-Simplon; Dr. Albert Gobat von Cremine, Regierungsrat; und Professor Dr. Waldemar Marcusen von Wyboog; alle in Bern. Im Falle der Auflösung des Vereins beschliesst die Generalversammlung, welchem andern humanitären Werke sein Aktivvermögen zugewendet werden soll.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

20. Februar. Inhaber der Firma **Fritz Eichenberger** in Langnau ist Fritz Eichenberger von Trub, in Langnau. Natur des Geschäftes: Hutfabrikation, Hut- und Kappenlager en gros und en détail.

Bureau Laupen.

18. Februar. Die **Küserereigenossenschaft von Laupen** in Laupen, eingetragen in das Handelsregister am 2. und publiziert im S. H. A. B. vom 12. Januar 1888, pag. 34 hat in ihrer Versammlung vom 14. Februar abhin den Vorstand auf eine Amtsdauer von 2 Jahren bestellt, wie folgt: 1) Präsident: Gottlieb Ruprecht, alt Metzgers; 2) Vizepräsident: Jakob Stauffer, Tabakfabrikant; 3) Kassier: Friedrich Ruprecht, Vater, Schreiner; 4) Sekretär: Johann Beyeler, Geometer; alle in Laupen.

20. Februar. Die Firma **Abrah. Bula**, Käse- und Butterfabrikation, in Neueneegg, eingetragen in das Handelsregister von Laupen am 24. März 1883 (S. H. A. B. vom 14. April 1883, pag. 415), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau de Porrentruy.

21 février. Le chef de la maison **J. Mure**, à Fahy, est Jacques Mure, originaire de St-Foy Larentière (Rhône), domicilié à Fahy. Genre de commerce: Vins et spiritueux.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1893. 20. Februar. Die Firma **Eusebi Rüssli** in Wolhusen (S. H. A. B. vom 14. Oktober 1891, pag. 819) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Februar. Inhaber der Firma **Vinzenz Bernet, Metzger** in Luzern, ist Vinzenz Bernet von Zell, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wursterei. Geschäftslokal: Hertensteinstrasse 40.

21. Februar. Unter dem Namen **Römisch-katholischer Kirchenbauverein Zofingen** bildete sich am 13. Januar 1893 mit Sitz in Altshofen (Kt. Luzern) ein Verein zum Zwecke des Baues und Unterhaltes einer römisch-katholischen Kirche in Zofingen. Mitglieder des Vereines sind diejenigen Personen, welche bei Gründung des Vereines ihren Beitritt erklärt haben. Die Mitgliedschaft geht verloren a. durch formellen Austritt; b. durch Ausschluss seitens des Vorstandes, welcher erfolgt, wenn ein Mitglied den Zwecken des Vereines entgegenhandelt. Bei Wegfall eines oder mehrerer Mitglieder wird der Verein durch den Vorstand ergänzt. Die Mitglieder haben am Besitztum und Vermögen des Vereines keinen persönlichen Anspruch. Für die Verbindlichkeiten des Vereines haftet nur dessen Vermögen. Ein Vorstand von drei Mitgliedern, nämlich dem Kanzler des bischöflichen Ordinariates Basel-Lugano (z. Z. Josef Bohrer in Solothurn), dem Dekan des Priesterkapitels Willisau (z. Z. Philipp Jakob Meyer in Altshofen) und dem römisch-katholischen Pfarrer von Zofingen (z. Z. Jost Reinhard in Zofingen) leitet den Verein und vertritt denselben nach aussen. Die verbindliche Unterschrift führen alle drei Mitglieder kollektiv.

Kanton Uri — Canton d'Uri — Cantone d'Uri

1893. 20. Februar. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Regierungsrates Uri vom 28. Januar 1893:

Inhaber der Firma **A. Crönlein** in Altdorf ist Alphons Crönlein von Schöndal (Württemberg), wohnhaft in Altdorf. Natur des Geschäftes: Buchbinderei, Schreibmaterialien- und Buchhandlung.

20. Februar. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Regierungsrates Uri vom 28. Januar 1893:

Inhaber der Firma **Danjoth-Gisler** in Altdorf ist Heinrich Danjoth-Gisler von Andernatt, wohnhaft in Altdorf. Natur des Geschäftes: Bettwaren- und Tuchhandlung.

20. Februar. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Regierungsrates Uri vom 28. Januar 1893:

Inhaber der Firma **Ant. Furrer** in Flüelen ist Anton Furrer von und in Flüelen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Bahnhof-Restaurant.

20. Februar. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Regierungsrates Uri vom 28. Januar 1893:

Inhaber der Firma **J. Lyser** in Göschenen ist Johann Lyser von und in Göschenen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthauses zum Eidgenossen, mit Pferde- und Fuhrhalterei.

20. Februar. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Regierungsrates Uri vom 28. Januar 1893:

Andreas Tresch von und in Amsteg-Silenen ist Alleininhaber der Firma **Andr. Tresch** in Amsteg. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel Stern und Post.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1893. 20. Februar. Die von der Firma **G. Knecht & Sohn** in Stein a. Rhein an Joh. Schoop von Romanshorn erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 161 vom 6. November 1890, pag. 787) wird hiermit infolge Austrittes desselben aus dem Geschäftes widerrufen.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1893. 20. Februar. Die Inhaber der Firma **Joh. Fl. Vonmoos** in Manas (S. H. A. B. 1883, pag. 544), nämlich die Brüder Johann, Florian, Jacob und Christoffel de Florian Vonmoos, von und in Manas, Gemeinde Remis, ändern dieselbe gemäss Art. 902 O. R. ab in **Joh. Fl. Vonmoos & Brüder** in Manas. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur Johannes und Christoffel Vonmoos berechtigt. Natur des Geschäftes: Kolonialwarenhandlung und Wirtschaft. Geschäftslokal: In Manas.

20. Februar. Inhaber der Firma **Peter Tscharner** in Fürstenaubruck, welche am 1. November 1892 entstanden ist, ist Peter Tscharner von Fürstenaubruck, wohnhaft in Fürstenaubruck, welcher das Geschäft der erloschenen Firma Tscharner & Albertini, ohne Aktiva und Passiva, übernommen hat. Natur des Geschäftes: Mehl- und Kolonialwarenhandlung und Wirtschaft. Geschäftslokal: Gasthaus zur Krone.

20. Februar. Inhaber der Firma **Chs. Golay, Apotheker** in Samaden, welche am 15. Juli 1892 entstanden ist, ist Charles Golay von Sentier, wohnhaft in Samaden, welche das Geschäft der erloschenen Firma S. Bernhard's Erben in Samaden, käuflich, ohne Aktiva und Passiva, übernommen hat. Natur des Geschäftes: Apotheke. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 6.

20. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Derungs & Cie** in Furth (S. H. A. B. 1883, pag. 815) und gleichnamiger Filiale in Vigers (S. H. A. B. 1883, pag. 890) hat sich infolge Ablebens des Gesellschafters Moritz Joseph Derungs aufgelöst, die Firmen sind nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aubonne.

1893. 21 février. Le chef de la raison **C. Renaud-Blanchard**, à Aubonne, est César Renaud, allié Blanchard, fils de feu Daniel Renaud, de Gimel et St-Georges, demeurant à Aubonne. Genre de commerce: Bazar, épicerie, papeterie et librairie, tabacs et cigares, photographie, etc.

Bureau de Vevey.

18 février. La raison **Daniel Amacher**, à Montreux (F. o. s. du c. du 16 août 1890, no 120, page 618), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank von Bern, in Bern, inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, vom Jahre 1892.

Soll
Lastenposten

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben
Nutzposten

		I. Verwaltungskosten.		I. Ertrag des Wechselkonto.			
	9,975 83	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden (exklusive Tantiemen).		Disconto-Schweizer-Wechsel:			
	174,982 95	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Halbspersonal.		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	339,561. 41		
	2,980 55	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.		Rückdisconto vom Vorjahre à 4,16 %	88,210. 15		
	17,147 70	Lokalmiete.			427,771. 56		
	5,565 55	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1892 à 3,54 %	30,217. 11	397,554	45
	14,740 89	Bureau-Anlagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).		Wechsel auf das Ausland:			
	14,217 58	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.		Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinn	38,643. 22		
	3,750 —	Banknotenanfertigungskosten.		Rückdisconto vom Vorjahre à 3—5 1/2 %	1,855. 80		
	1,066 30	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.			39,999. 02		
	249,674 25	Diverse.		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1892 à 2 1/2—3 %	10,138. 95	29,860	07
	4,946 90			Wechsel mit Faustpfand:			
	15,000 —	II. Steuern.		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	43,149. 10		
	90,000 —	Bundesbanknotensteuer.		Rückdisconto vom Vorjahre à 4,34 %	4,539. 15		
	1,008 53	Kantonale Banknotensteuer.			47,688. 25		
	107,163 63	Andere kantonale Steuern.		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1892 à 3,71 %	4,150. 05	43,538	20
	1,155 10	Gemeindesteuern.				470,952	72
		III. Passivzinsen.		II. Aktivzinsen und Provisionen.			
		a. Auf Schulden in laufender Rechnung:		a. Auf Guthaben in laufender Rechnung:			
	146,825 82	An Emissionsbanken u. Korrespondenten (inkl. Filialen).		Von Emissionsbanken, Korrespondenten (inkl. Filialen)	181,648 67		
	336,113 85	An Conto-Corrent-Kreditoren.		Von Conto-Corrent-Debitoren	351,308 95		
		b. Auf Schuldscheinen aller Art:		Von Conto-Corrent-Kreditoren	2,349 15		
		An Schuldscheine auf Zeit (Kassascheine):		Von Diverse	633 65		
	115,881 60	Bezahlte Zinsen und Coupons.		b. Auf anderen Guthaben und Anlagen.			
	4,672 50	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.		Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
	63,504 95	Ratazinsen auf 31. Dezember 1892.		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	6,827. 05		
	184,059 05			Zinsrestanzen auf Jahresschluss	112. 75		
	596,273 92	70,724. 30 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.		Ratazinsen auf 31. Dezember 1892	1,443. 50		
	113,334 75				8,383. 30		
		IV. Verluste und Abschreibungen.		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	1,444. 70	6,938	60
	8,285 10	Auf Disconto-Schweizer-Wechsel.		Von Hypothekar-Anlagen aller Art:			
	3,000 —	Auf Wechsel auf das Ausland.		Vereinnahmte Zinsen	7,093. —		
	528 —	Auf Conto-Corrent-Debitoren.		Ratazinsen auf 31. Dezember 1892	1,171. 15		
	44,227 75	Auf Effekten (öffentl. Wertpapiere).			8,264. 15		
	66,040 85	Auf Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	1,532. 35	6,731	80
		V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.		Von Effekten (öffentl. Wertpapiere):			
	12,790 90	Verzinsung des Reservefonds von Fr. 319,772. 70 à 4 %.		Kursgewinne auf eigenen Effekten	106,842. 05		
	645,246 66	VI. Reingewinn.		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	505,037. 37		
		Reingewinn des Rechnungsjahres 1892.		Ratazinsen auf 31. Dezember 1892	85,292. 65		
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	697,172. 07		
					96,565. 30		
				Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter	600,606. 77		
					13,201. 21	613,807	98
				III. Ertrag der Immobilien.		1,163,418	80
				Vom Bankgebäude	17,225 75		
				Von anderem Grundeigentum	6,790 81	24,016	56
				IV. Gebühren und Entschädigungen.			
				Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc.		11,459	15
				V. Diverse Nutzposten.			
				Provision auf Coupons	5,590 58		
				Provision auf Anleihe-Vermittlungen	576 90	6,167	48
				VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.			
				Von Disconto-Schweizer-Wechseln	1,175 50		
	1,677,190 21					1,677,190	21

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank von Bern vom Jahre 1892.

Verteilung des Reingewinnes pro 1891.

Der dem Staate pro 1891 zur Verfügung gestellte Reingewinn von Fr. 513,554. 93 fand laut Regierungsratsbeschluss folgende Verwendung:

Zuweisung an den Reserve-Conto	Fr. 45,500. —
Ablieferung an den Staat	468,054. 93
	Fr. 513,554. 93

Verteilung des Reingewinnes pro 1892.

Nach § 31 des Kantonalbankgesetzes vom 2. Mai 1886 *) wird der Reinertrag pro 1892 von Fr. 645,246. 66 dem Staate zur Verfügung gestellt.

*) § 31, Alinea 2 und 3 des Gesetzes lautet:

„Der Reinertrag der Bank fällt vollständig in die Staatskasse und es dürfen daher aus demselben keine Gewinnanteile ausgerichtet werden. Zur Auszahlung der Jahreserträge ist jedoch eine Reserve von höchstens 1 Million Franken anzulegen. Dieselbe wird in der Weise gebildet, dass aus dem nach einer 4 % Verzinsung des Grundkapitals an den Staat verbleibenden Ueberschuss eine durch den Regierungsrat festzusetzende Quote von 20—40 % in den Reservefonds fällt.“

Jahresschluss-Bilanz

der Kantonalbank von Bern, in Bern,

inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut,

auf 31. Dezember 1892.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Aktiven				Passiven			
I. Kassa.				I. Notenemission.			
6,000,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.		Noten in Cirkulation	14,658,450	—	
1,410,985	95	Uebrig gesetzliche Barschaft (inkl. Centralstelle).		Eigene Noten in Kassa	341,550	—	15,000,000
7,410,985	95	Gesetzliche Barschaft.		II. Kurzfristige Schulden.			
340,550	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).		(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
899,100	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	894,267	83	
31,885	33	Uebrig Kassaabstände.		Korrespondenten-Kreditoren	589,932	49	
II. Kurzfristige Guthaben.				Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	9,589,643	45	
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)				Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten	5,108,376	05	
143,450	88	Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren.		Verfallene, noch nicht bezogene Zinsen	4,672	50	15,986,891
2,105,388	04	Korrespondenten-Debitoren.		III. Wechselschulden.			
5,316,769	94	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.		Tratten und Acceptationen		5,602	50
III. Wechselsforderungen.				IV. Andere Schulden auf Zeit.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:				(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
3,484,756	05	innert 30 Tagen fällig.		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	4,000,000	—	
2,319,726	75	" 31-60 " "		Schuldscheine (Kassascheine), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	3,075,000	—	7,075,000
1,242,055	75	" 61-90 " "		V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
191,388	65	in über 90 " "		Rückdisconto auf Aktivposten vide Detail in der Gewinn-	44,506	11	
Wechsel auf das Ausland:				Ratuzinsen auf Passivposten und Verlust-Rechnung	63,504	95	
252,982	28	innert 30 Tagen fällig.		Reingewinn für das Rechnungsjahr 1892	645,246	66	753,257
785,519	85	" 31-60 " "		VI. Eigene Gelder.			
795,161	02	" 61-90 " "		Eingezahltes Kapital	10,000,000	—	
27,388	70	in über 90 " "		Ordentlicher Reservefonds (Verzinsung vom Jahre 1892 inbegriffen)	332,563	60	10,332,563
Wechsel mit Faustpfand:				IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
315,564	—	innert 30 Tagen fällig.		(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
343,430	—	" 31-60 " "		Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	7,960,979	60	
179,535	—	" 61-90 " "		Lombard-Vorschüsse auf bestimmte Zeit.	236,000	—	
54,430	—	in über 90 " "		Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	212,202	20	
Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand.				Hypothekaranlagen.	289,820	60	
897,959	—			V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			
11,096,938	05			Obligationen, Effekten (öffentliche Wertpapiere).			
IV. Andere Forderungen auf Zeit.				(Vide Beilage Nr. 2.)			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)				Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	109,500	—	
7,960,979	60	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.		VII. Feste Anlagen.			
236,000	—	Lombard-Vorschüsse auf bestimmte Zeit.		Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.			
212,202	20	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.			327,000	—	
289,820	60	Hypothekaranlagen.			12,500	—	
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.							
Obligationen, Effekten (öffentliche Wertpapiere).							
(Vide Beilage Nr. 2.)							
12,687,725	—	Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.					
VII. Feste Anlagen.							
Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.							
339,500	—						
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).							
Ratuzinsen und Zinsresten auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).							
88,020	05						
49,153,315	64						49,153,315

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank von Bern auf 31. Dezember 1892.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1892.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
2,000 Noten von Fr. 1000	= Fr. 2,000,000	10,000	1,990,000
4,000 " " " 500	= " 2,000,000	60,000	1,940,000
76,000 " " " 100	= " 7,600,000	120,000	7,480,000
68,000 " " " 50	= " 3,400,000	151,550	3,248,450
150,000 Noten	= Fr. 15,000,000	341,550	14,658,450

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

- a. 1123 Conti mit einem Gesamtguthaben von Fr. 9,589,643.45 unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.
- c. 1 Conto mit einem Guthaben von Fr. 4,000,000. — nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Die weiter begebenen, am 31. Dezember 1892 noch nicht verfallenen

Wechsel betragen Fr. 1,092,618.13

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
Staaten.			
3 1/2 % Oblig. Kanton Bern 1887	909,000	98	890,820
3 % " " Genf mit Prämien 1880	3,500	104	9,880
3 % " " Freiburg 1892	10,000	90	9,000
3 1/2 % " " Appenzell a/Rh. 1887	67,000	98	65,660
3 1/4 % " " St. Gallen 1890	94,000	100	94,000
3 1/4 % " " Neuenburg 1891	50,000	99	49,500
4 % " " " 1885	474,000	100	474,000
4 1/4 % " " Zürich 1883	62,500	100	62,500
Gemeinden.			
3 1/2 % " Gemeinde Bern 1884	717,000	97	695,490
Banken.			
3 1/2 % Kassascheine der Hypothekarkasse des Kt. Bern	168,200	100	168,200
3 1/2 % Oblig. Foncières banque cantonale neuchâtoise 1888	100,000	97	97,000
4 % Oblig. Foncières banque cantonale neuchâtoise 1886	5,000	100	5,000
3 1/4 % Kassa-Oblig. der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich	4,000	100	4,000
3 1/2 % Gutschein der Amtersparniskasse Aarwangen	745	100	745
Eisenbahnen.			
3 1/2 % Oblig. Brünigbahn 1889	3,914,000	96.50	3,777,010
3 1/2 % " Jura-Simplonbahn 1889	4,529,000	98	4,438,420
4 % " Suisse Occidentale 1892	1,622,000	100	1,622,000
4 % " Schweiz. Centralbahn 1886	85,000	100	85,000
4 1/4 % " Emmenthalbahn 1884	30,000	100	30,000
			12,578,225

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Geschäftsverkehr mit Griechenland.

Wie uns berichtet wird sind in letzter Zeit infolge Zahlungseinstellung verschiedener grösserer Firmen die Plätze Patras und Athen sehr in Mitleiden- schaft gezogen worden. Der Gesamtbetrag der Passiven dieser Häuser soll sich auf 6—7 Millionen Drachmen belaufen, wovon die grössere Hälfte dem Platze Patras zur Last fällt. Unter der Bevölkerung letzterer Stadt herrscht daher grosse Aufregung. Als Ursache dieser Fallimente sehen viele die grossen Kursschwankungen der letzten Zeit an, während unser Berichterstatter glaubt, dass dieselbe mehrere Jahre weiter zurückliege.

Es ist daher vorläufig, bis die dortigen Kreditverhältnisse wieder normalere geworden sind, Vorsicht bei der Anbahnung neuer Geschäfte wohl am Platze. Überhaupt ist es zu empfehlen nicht mit der Kundschaft direkt in Verbindung zu treten, sondern sich an bewährte Vertreter zu halten.

Wir erinnern bei dieser Gelegenheit daran, dass die Schweiz in Griechen- land durch Herrn Konsul A. Hamburger in Patras vertreten ist.

Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	16 février.	23 février.		16 février.	23 février.
	£	£		£	£
Encaisse métal.	18,456,756	19,176,014	Billets émis	41,603,715	41,950,500
Reserve de billets	16,818,010	17,439,010	Dépôts publics	6,815,792	8,271,737
Effets et avances	24,372,764	25,023,336	Dépôts particuliers	29,032,561	28,909,724
Valeurs publiques	11,227,252	11,227,252			

Banque de France.

	16 février.	23 février.		16 février.	23 février.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métal- lique	2,893,311,786	2,920,738,513	Circulation de billets	3,368,376,655	3,375,122,670
Portefeuille	518,159,789	521,051,119	Comptes-cou- rants	499,855,040	549,640,752

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Toggenburger Bank in Lichtensteig.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

XXIX. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 16. März l. J., nachmittags 2 Uhr,

in den Gasthof zur „Krone“ in Lichtensteig

zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

- 1) Abnahme der Rechnungen und des Geschäftsberichtes pro 1892 nach Berichterstattung der Herren Revisoren.
- 2) Festsetzung der Dividende pro 1892.
- 3) Wahl von 4 Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.
- 5) Antrag des Verwaltungsrates für Aufhebung der Filiale Wattwil.
- 6) Antrag des Verwaltungsrates für Vollmacht an denselben zum endgültigen Entscheid betreffend Schadensdeckung durch Herrn Mettler-Arbenz.

Der Geschäftsbericht kann vom 1. März an hier und in unsern Bureaux St. Gallen, Rorschach und Wattwil bezogen werden.

Die Anträge des Verwaltungsrates sind des genaueren im Geschäfts- berichte enthalten: diejenigen der Herren Revisoren können vom 8. März an im Bankgebäude hier eingesehen werden.

Die Eintrittskarten können ebendasselbst vom gleichen Tage an bezogen werden.

Lichtensteig, den 23. Februar 1893.

Namens des Verwaltungsrates der Toggenburger Bank:

Der Präsident:

Wirth.

(103²)

Generalversammlung der Aktionäre

der

Rigi-Kaltbad-Mobiliargesellschaft

Mittwoch, den 15. März 1893, vormittags 11 Uhr,

im Casino in Bern.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Passation der Rechnung pro 1892.
- 2) Bericht des Verwaltungsrates.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahres- gewinnes.
- 4) Wahlen: Der Mitglieder des Verwaltungsrates infolge Auslauf ihrer Amtsdauer und von zwei Revisoren.
- 5) Unvorhergesehenes.

Die Rechnung und der Bericht des Verwaltungsrates liegen auf dem Bureau der Herren Eug. v. Büren & Co zur Einsicht auf.

Die Aktionäre, die dieser Generalversammlung beizuwohnen wünschen, werden ersucht, vom 7. bis 12. März ihre Aktien bei dem Präsidenten Herrn Eug. v. Büren vorzuweisen, wogegen ihnen die Eintrittskarten eingehändigt werden.

(102²)

Bank in Schaffhausen.

Die Herren Aktionäre werden zur

(H 890 Z)

ordentlichen Generalversammlung

auf

Montag, den 20. März d. J., nachmittags 2 Uhr,

auf die Kaufleutstube, I. Stock,

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates über das Jahr 1892.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Abnahme der Rechnung per 31. Dezember 1892 und Dechargeerteilung an die Verwaltungsbehörden.
- 4) Festsetzung der Dividende für das Jahr 1892.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Stimmkarten, sowie Geschäftsberichte, erstere gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien, können vom 16. bis 20. März, mittags 12 Uhr, an unserer Kasse in Empfang genommen werden.

Schaffhausen, den 20. Februar 1893.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. Emil Joos.

Der Direktor: Stockar.

(105²)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. —

Bank in Baden.

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiemit zur

neunundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

auf

Samstag, den 4. März 1893, nachmittags 3 Uhr,

ins Kurhaus Baden

eingeladen.

Traktanden:

- a. Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1892.
- b. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresertrages.
- c. Periodische Neu- und Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
- d. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1893.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit dem 3. März 1893 auf dem Bureau der Bank zu beziehen.

Die Geschäftsberichte sind vom 24. Februar 1893 an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg können Bilanz, Gewinn- und Verlust-Conto samt Zensorenbericht von den Aktionären bei uns eingesehen werden.

Baden, den 17. Februar 1893.

(81²)

Der Verwaltungsrat.

Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.

Die auf den 2. März d. J. anberaumte ordentliche Generalversammlung wird wegen inzwischen eingetretenen Todes eines Verwaltungsratsmitgliedes und dieserhalb notwendig gewordenen Neuwahl aufgehoben und findet dieselbe nunmehr den

15. März a. c., vormittags 9 Uhr,

hierselbst im Saale „Bergkeller“, Bergstrasse Nr. 41, statt, zu welcher die stimmberechtigten Mitglieder mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, dass der Saal um 8 Uhr geöffnet und um 9 Uhr bei beginnender Verhandlung geschlossen wird.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Generaldirektion über den Gang des Geschäftes im ver- flossenen Geschäftsjahr.
- 2) Dechargierung der vom Verwaltungsrat und vereidigten Sachver- ständigen revidierten, zur Vorlage gebrachten Rechnungen und Ab- schlüsse, die Prüfung der erhobenen oder in der Generalversammlung zu erhebenden Erinnerungen.
- 3) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.

Da nach § 43 des Statuts Stellvertretung ausdrücklich ausgeschlossen ist, so hat jeder Polzeinhaber auf Erfordern noch besonders seine Identität nachzuweisen.

Dresden, den 25. Februar 1893.

Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank.

Der Verwaltungsrat:

Die General-Direktion:

(108)

Aster, Vorsitzender.

Roemer.

Aufforderung zur Rechnungseingabe.

Um zur richtigen Kenntnis der Aktiven und Passiven des letztthin ver- storbenen Herrn Landammann Albert Rusch in Schwendi, gewesener Wirt zum hohen Sântis, zu gelangen, werden alle Diejenigen, welche an Genanntem etwas zu fordern haben oder ihm schuldig sind, unter Androhung der gesetz- lichen Folgen im Unterlassungsfalle, aufgefordert, ihre diesbezüglichen Re- chnungen über Ansprachen, auch über allfällige Bürgschaftsverpflichtungen, sowie Schuldverbindlichkeiten innert vier Wochen a dato bei Herrn Kantonsgerichts- präsident Jos. Ant. Rusch z. Bleiche in Appenzell einzugeben.

Spätere Reklamationen werden nicht mehr berücksichtigt.

Appenzell, den 20. Februar 1893.

(96²)

Familie Rusch.

Wegen Aenderung des Geschäftsbetriebes sind folgende Maschinen zu sofortigem Bezug

(M 6156 Z)

billigst zu verkaufen:

- 1 Gasometer mit Gasiermaschine à 94 Flammen,
- 2 Rabetmaschinen à 208 Spindeln, bereits neu, von Rieter,
- 1 Fachtmaschine à 50 Spuhlen, bereits neu, von Rieter,
- 5 Flügelzwirnmachines à 208 Spindeln, bereits neu, von Rieter,
- 2 Flügelzwirnmachines à 120 Spindeln, von Escher,
- 1 Haspel und 1 Garnpresse, von Wegmann.

(104²)

Kaufliebhaber sind gebeten sich zu wenden an Hrn. J. M. Seel in Hittnau b/Zürich, durch welchen bei annehmbarem Preisse sofortige Zusage erfolgt. Dasselbst können auch die Maschinen besichtigt werden. Ausserst günstige Gelegenheit.

Imprimerie JENT & Co à Berne.